

**Wahlfach, Grundlagen der Soziologie' (für Nicht-Soziolog(inn)en)**

Kann nur von Studierenden belegt werden, die nicht das Basisfach Soziologie studieren.

**Modul 1: Grundlagen der Soziologie**

Kennnummer	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer		
1	270 h	9	Bachelorphase (1. Semester)	1 Semester		
1.	<b>Modulziffer</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LP</b>	
	1.1	(V) Einführung in die Soziologie	2 SWS / 30 h	60 h	3	
	1.2	(V) Einführung in die Sozialstrukturanalyse	2 SWS / 30 h	60 h	3	
	1.3	(V) Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	2 SWS / 30 h	60 h	3	
2.	<b>Lehrformen</b> Die Lehrsprache ist Deutsch. Neben den traditionellen Lehrformen (Vortrag, Kolloquium) bestehen optional netzbasierte Lehrangebote zur Vor- und/oder Nachbereitung.					
3.	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung: 1.1: 600; 1.2 300; 1.3: 600					
4.	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die zentralen Grundbegriffe der Soziologie kennen, reflektieren auf den Hiatus zwischen Begriff und Wirklichkeit und können mit unterschiedlichen Definitionen an Beispielen aus der sozialen Wirklichkeit operieren;</li> <li>• kennen und verstehen grundlegende Kategorien der Sozialstruktur und können diese an Beispielen erläutern;</li> <li>• erhalten einen ersten Ein- und Überblick in das Gebiet der empirischen Forschung sowohl aus quantitativer als auch aus qualitativer Perspektive.</li> </ul>					
5.	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziologische Grundbegriffe: Handeln, Norm, Rolle, Macht, System, Habitus, Praxis etc.</li> <li>• Sozialstruktur Deutschlands und im internationalen Vergleich</li> <li>• Methoden der quantitativen und qualitativen empirischen Sozialforschung, Wissenschaftstheorie</li> </ul>					
6.	<b>Verwendbarkeit</b> Zwei-Fach-Bachelor; BA Pädagogik; BA Computational Social Science; MA Bildungswissenschaften Realschule Plus Bereichsfach Gesellschaftswissenschaften M13/M15					
7.	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -keine-					
8.	<b>Prüfungsformen</b> Modulgesamtprüfung: Klausur in drei Teilen (Dauer: 90 min.)					
9.	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Teilnahme an allen drei Modulveranstaltungen, Modulabschlussprüfung					
10.	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Gem. § 6, Abs. 5 der Landesverordnung wird die Note der Modulprüfung bei der Bildung der Gesamtnote mit den Leistungspunkten gewichtet.					
11.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 1.1, 1.2 und 1.3 jedes 2. Semester					
12.	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: Prof. Dr. Oliver Dimbath Lehrende: alle Lehrenden des Instituts für Soziologie.					
13.	<b>Sonstige Informationen</b> keine					

**Modul 2: Soziologische Theorie**

Kennnummer	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer		
4	270 h	9 LP	Bachelorphase (4. Semester)	1 Semester		
<b>1.</b>	<b>Modulziffer</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LP</b>	
	2.1	(V) Einführung in soziologische Theorien	2 SWS / 30 h	60 h	3	
	2.2	(S) Soziologische Theorie	2 SWS / 30 h	150 h	6	
<b>2.</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrsprache ist Deutsch. Neben den traditionellen Lehrformen (Vortrag, Kolloquium) bestehen optional netzbasierte Lehrangebote zur Vor- und/oder Nachbereitung					
<b>3.</b>	<b>Gruppengröße</b> Vorlesung: 60; Seminar: 30					
<b>4.</b>	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen ein breites Spektrum soziologischer Theorien in ihren Grundlagen;</li> <li>• kennen den biographischen, geistesgeschichtlichen und zeithistorischen Hintergrund führender Theoretiker;</li> <li>• können komplizierte und komplexe Texte lesen, die Inhalte erarbeiten und systematisieren;</li> <li>• haben vertiefte Kenntnisse einer soziologischen Theorie;</li> <li>• können soziologische Theorien systematisch vergleichen und auf Wirklichkeitsfelder anwenden.</li> </ul>					
<b>5.</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Soziologie;</li> <li>• nationale, religiöse, geistes- und sozialgeschichtliche Hintergründe bei der Entstehung soziologischer Theorien;</li> <li>• Positivismus, Marxismus, Evolutionismus, Kritische Theorie, Systemtheorie, Symbolischer Interaktionismus etc.</li> </ul>					
<b>6.</b>	<b>Verwendbarkeit</b> Zwei-Fach-Bachelor					
<b>7.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kenntnisse aus Modul 1 werden empfohlen					
<b>8.</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulprüfung: Hausarbeit (Umfang ca. 15 Seiten)					
<b>9.</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Teilmodulveranstaltungen und Modulabschlussprüfung					
<b>10.</b>	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Gem. § 6, Abs. 5 der Landesverordnung wird die Note der Modulprüfung bei der Bildung der Gesamtnote mit den Leistungspunkten gewichtet.					
<b>11.</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 5.1 jedes 2. Semester; in jedem Semester werden Seminare zu einzelnen Theorien angeboten.					
<b>12.</b>	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: Prof. Dr. Oliver Dimbath Lehrende: alle Lehrenden des Instituts für Soziologie.					
<b>13.</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine					

**Modul 3: Spezielle Soziologien I**

Kennnummer	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer		
5	180 h	6 LP	Bachelorphase (5. Semester)	1 Semester		
<b>1.</b>	<b>Modulziffer</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LP</b>	
	3.1	(S) Spezielle Soziologie I	2 SWS / 30 h	150 h	6	
<b>2.</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrsprache ist Deutsch. Neben den traditionellen Lehrformen (Vortrag, Kolloquium) bestehen optional netzbasierte Lehrangebote zur Vor- und/oder Nachbereitung					
<b>3.</b>	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 30					
<b>4.</b>	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen eine spezielle Soziologie;</li> <li>• können unterschiedliche Definitionen der Gegenstandsbereiche erörtern und in ihren Vor- und Nachteilen bei der Operationalisierung reflektieren;</li> <li>• verfügen über Kenntnisse der grundlegenden Kategorien dieser speziellen Soziologie;</li> <li>• kennen mehrere Themenfelder dieser speziellen Soziologie und können Einzelstudien ein- und zuordnen;</li> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse zu einem der Themenfelder, auch unter Berücksichtigung spezieller Studien.</li> </ul>					
<b>5.</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spektrum spezieller Soziologien in Abhängigkeit der aktuellen Forschungsthemen und Forschungsprojekte am Institut für Soziologie</li> <li>• Regelmäßige Angebote in Bildungs- oder Familiensoziologie sowie der Soziologie der Lebensalter</li> </ul>					
<b>6.</b>	<b>Verwendbarkeit</b> Zwei-Fach-Bachelor					
<b>7.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kenntnisse aus Modul 1 werden empfohlen					
<b>8.</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulprüfung: Hausarbeit (Umfang ca. 15 Seiten)					
<b>9.</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme und Modulabschlussprüfung					
<b>10.</b>	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Gem. § 6, Abs. 5 der Landesverordnung wird die Note der Modulprüfung bei der Bildung der Gesamtnote mit den Leistungspunkten gewichtet.					
<b>11.</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b> In jedem Semester werden Seminare zu unterschiedlichen speziellen Soziologien angeboten.					
<b>12.</b>	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: Prof. Dr. Oliver Dimbath Lehrende: alle Lehrenden des Instituts für Soziologie.					
<b>13.</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine					

**Modul 4: Spezielle Soziologien II**

Kennnummer	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer		
8	180 h	6 LP	Bachelorphase (6. Semester)	1 Semester		
<b>1.</b>	<b>Modulziffer</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>LP</b>	
	4.1	(S) Spezielle Soziologie II	2 SWS / 30 h	150 h	6	
<b>2.</b>	<b>Lehrformen</b> Die Lehrsprache ist Deutsch. Neben den traditionellen Lehrformen (Vortrag, Kolloquium) bestehen optional netzbasierte Lehrangebote zur Vor- und/oder Nachbereitung					
<b>3.</b>	<b>Gruppengröße</b> Seminar: 30					
<b>4.</b>	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen eine spezielle Soziologie;</li> <li>• können unterschiedliche Definitionen der Gegenstandsbereiche erörtern und in ihren Vor- und Nachteilen bei der Operationalisierung reflektieren;</li> <li>• verfügen über Kenntnisse der grundlegenden Kategorien dieser speziellen Soziologie;</li> <li>• kennen mehrere Themenfelder dieser speziellen Soziologie und können Einzelstudien ein- und zuordnen;</li> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse zu einem der Themenfelder, auch unter Berücksichtigung spezieller Studien.</li> </ul>					
<b>5.</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spektrum spezieller Soziologien in Abhängigkeit der aktuellen Forschungsthemen und Forschungsprojekte am Institut für Soziologie</li> <li>• Regelmäßige Angebote in Bildungs- oder Familiensoziologie sowie der Soziologie der Lebensalter</li> </ul>					
<b>6.</b>	<b>Verwendbarkeit</b> Zwei-Fach-Bachelor					
<b>7.</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Kenntnisse aus dem Modul 1 werden empfohlen					
<b>8.</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulprüfung: mündliche Prüfung (Dauer: 20 Minuten)					
<b>9.</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Teilmodulveranstaltungen und Modulabschlussprüfung					
<b>10.</b>	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Gem. § 6, Abs. 5 der Landesverordnung wird die Note der Modulprüfung bei der Bildung der Gesamtnote mit den Leistungspunkten gewichtet.					
<b>11.</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b> In jedem Semester werden Seminare zu unterschiedlichen speziellen Soziologien angeboten.					
<b>12.</b>	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: Prof. Dr. Nicole Zillien Lehrende: alle Lehrenden des Instituts für Soziologie.					
<b>13.</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine					